

VISION
ZERO



SICHERHEITSPROGRAMM

EINSATZFAHRZEUGE

Foto: eyetronic - stock.adobe.com

**QUALITÄTS-
MANAGEMENT**

Wir sind zertifiziert

Regelmäßige freiwillige
Überwachung nach ISO 9001:2000



 **UK|BG**
Ihre gesetzliche
Unfallversicherung

DVR 
Deutscher
Verkehrssicherheitsrat

SICHERHEITSPROGRAMM

EINSATZFAHRZEUGE

Auf dem Weg zu einem Wohnungsbrand erfährt die FahrerIn eines Einsatzfahrzeuges, dass auch Kinder in Gefahr sind. Mit Blaulicht und Martinshorn nähert sie sich einer Kreuzung. Die Ampel zeigt Rot. Die Fahrzeuge unmittelbar vor ihr geben den Weg frei. Als sie in die Kreuzung einfährt, taucht plötzlich ein Motorrad in ihrem Blickfeld auf. Schnell

auf die Bremse! Wenn das mal gut geht! Warum hat die FahrerIn das Motorrad übersehen? Wie kommt es zu solchen oder ähnlichen Situationen? Und was kann man tun, um sie zu vermeiden? Antworten auf diese Fragen gibt das Sicherheitsprogramm Einsatzfahrzeuge.

Programmziele

Bei Einsatzfahrten ist Schnelligkeit geboten. Die nötige Sicherheit darf jedoch nicht außer Acht gelassen werden. Auch große Routine macht aus Personen keine gefühllosen Roboter. Gerade bei der Fahrt zu schwierigen Einsätzen ist es manchmal nicht leicht, einen kühlen Kopf zu bewahren. Gut und sicher fährt, wer nicht in gefährliche Situationen gerät. Deshalb lernen die TeilnehmerInnen und Teilnehmer des Sicherheitsprogramms Einsatzfahrzeuge, Risiken des Straßenverkehrs richtig einzuschätzen, um Gefahren besser vermeiden zu können. Das Programm ist also kein Fahrfertigkeitstraining zur Bewältigung brenzlicher Situationen. Vielmehr erkennen die Teilnehmenden, dass solche Situationen gerade bei Einsatzfahrten schneller als vermutet entstehen und im Realverkehr kaum beherrschbar sind.

Inhalte und Methoden

Das Sicherheitsprogramm Einsatzfahrzeuge beinhaltet praktische Übungen und moderierte Gespräche. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit den Fahrsituationen, die beim Einsatz ihrer Fahrzeuge auftreten können. Sie überdenken ihre bisherigen Verhaltensweisen und gewinnen neue Einsichten. Bei den Fahrübungen stehen Brems- und Lenkmanöver auf verschiedenen Untergründen auf dem Programm, aber auch die richtige Sitzhaltung sowie die Sichtverhältnisse im Führerhaus gehören dazu.



Die TeilnehmerInnen und Teilnehmer erleben und erfahren u.a. Situationen auf dem Übungsplatz, bei denen die Kontrolle des Fahrzeugs nicht mehr möglich ist. So lernen sie die Folgen kennen, die aus falschen Einschätzungen von Verkehrssituationen resultieren können und besprechen gemeinsam Einstellungs- und Verhaltensalternativen.

Moderierte Gespräche

In den Gesprächen sorgen die Moderierenden dafür, dass die Kenntnisse und Erfahrungen der Teilnehmenden einbezogen werden. So kommen unterschiedliche Sichtweisen und Perspektiven zur Sprache. Die eigenen Voraussetzungen als FahrerIn oder als Fahrer werden in Beziehung gesetzt zu äußeren Bedingungen (Witterung, Fahrbahn) sowie zu den besonderen Faktoren, die bei einer Einsatzfahrt hinzukommen. Auch FahrerInnen oder Fahrer mit langjähriger Praxis können von dem Sicherheitsprogramm profitieren.

Programmdurchführung

Das eintägige Programm für FahrerInnen und Fahrer von Einsatzfahrzeugen wird von erfahrenen und speziell ausgebildeten ModeratorInnen und Moderatoren geleitet. Die Fahrübungen werden auf den eigenen Fahrzeugen durchgeführt.

Herausgegeben von:

Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR) e.V.
Jägerstraße 67-69 • 10117 Berlin

T +49 (0)30 22 66 77 1-0
F +49 (0)30 22 66 77 1-29
E info@dvr.de

www.dvr.de

V.i.S.d.P.: Stefan Grieger, Hauptgeschäftsführer